



gem. Verteiler

Landtagsverwaltung  
Vorzimmer LP

19. Jan. 2026

LP L L1 L2  
verschlossen: Anlagen:

Husum, 15.12.2025

## **Resolution des nordfriesischen Kreistages zur Beibehaltung des Berichtswesens über den Schutz und die Förderung nationaler Minderheiten**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,  
sehr geehrter Herr Ministerpräsident,  
sehr geehrte Frau Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft,  
Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein,

der Kreistag des Kreises Nordfriesland hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2025 folgende Resolution beschlossen:

Der Kreis Nordfriesland lehnt die von der Landesregierung geplante Streichung der Minderheitenberichte aus dem kommunalen Berichtswesen im sogenannten „Gesetz zur Entlastung von Bürokratie in der Kommunal- und Landesverwaltung“ entschieden ab.

Gerade aufgrund seiner besonderen Situation mit der dänischen Minderheit, der friesischen Volksgruppe und insgesamt fünf im Kreisgebiet beheimateten Sprachen – Hochdeutsch, Dänisch, Friesisch, Plattdeutsch und Synnejsk – ist der Kreis Nordfriesland überzeugt, dass Minderheitenberichte ein wesentliches Instrument sind, um Minderheitenpolitik sichtbar zu machen. Sie schaffen Transparenz darüber, wie Kultur, Sprache und Teilhabe vor Ort gefördert werden, und zeigen zugleich auf, wo noch Defizite bestehen und nachgesteuert werden muss. Daher ist ihr Fortbestand auch auf kommunaler Ebene unverzichtbar. Der Minderheitenbericht des Kreises ist ein wichtiges Instrument direkt vor Ort und nicht mit dem Berichtswesen zu den Regional- und Minderheitensprachen des Landes Schleswig-Holstein gleichzusetzen.

Der Kreis Nordfriesland hat erst vor wenigen Monaten seinen aktuellen Minderheitenbericht vorgelegt, der in einem konstruktiven Austausch zwischen den Minderheitenverbänden und der Kreisverwaltung entstanden ist und einen breiten Überblick über die minderheitenpolitischen Maßnahmen sowie entsprechende Handlungsempfehlungen bietet. Der Bericht wurde vom nordfriesischen Kreistag in seiner Sitzung am 21.03.2025 einstimmig angenommen. Er beschränkt sich nicht auf eine reine Bestandsaufnahme, sondern zeichnet ein umfassendes Bild der Situation der Regional- und Minderheitensprachen und formuliert konkrete Handlungsempfehlungen für die Kreisverwaltung, die in den kommenden Jahren sukzessive umgesetzt werden sollen.

Minderheitenpolitik ist keine freiwillige Aufgabe, sondern eine völkerrechtliche Verpflichtung der Bundesrepublik Deutschland, begründet durch die Unterzeichnung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen und des Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten des Europarats. Artikel 6 der Verfassung des Landes Schleswig-Holsteins gibt der nationalen dänischen Minderheit, der Minderheit der deutschen Sinti und Roma und der friesischen Volksgruppe Verfassungsrang und bestätigt ihren Anspruch auf Schutz und Förderung.

Weiterhin wird derzeit auf Bundesebene eine Entschließung des Bundesrates aus dem September 2025 beraten, Minderheitenrechte ins Grundgesetz aufzunehmen. Diese Initiative wurde von den Landesregierungen von Schleswig-Holstein, Brandenburg und Sachsen eingebracht.

Das „Gesetz zur Entlastung von Bürokratie in der Kommunal- und Landesverwaltung“ befindet sich zurzeit in der Landtagsberatung. Der Kreis Nordfriesland fordert den Landtag auf, im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens diejenigen Abschnitte, welche §45c, Satz 3 Nummer 8 Gemeindeordnung bzw. §40c, Satz 3 Nummer 8 Kreisordnung ersatzlos streichen würden, zu entfernen und somit die jetzigen Regelungen beizubehalten.

Wir erbitten Ihre Antwort im Sinne unseres Anliegens.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Zahel  
Kreispräsident



Florian Lorenzen  
Landrat

**Verteiler:**

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Frau Landtagspräsidentin  
Kristina Herbst  
Landeshaus  
Postfach 71 21  
24171 Kiel

Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein  
Herrn Ministerpräsidenten  
Daniel Günther  
Düsternbrooker Weg 104  
24105 Kiel

Ministerium für Allgemeine und Berufliche  
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Schleswig-Holstein  
Frau Ministerin Dr. Dorit Stenke  
Brunswiker Straße 16-22  
24105 Kiel

Minderheitenbeauftragter des  
Ministerpräsidenten  
Herrn Johannes Callsen  
Düsternbrooker Weg 104  
24105 Kiel

**nachrichtlich:**

Schleswig-Holsteinischer Landkreistag  
Herrn Carsten Schreiber  
Reventloulallee 6  
24105 Kiel

**Nordfriesische Landtagsabgeordnete:**

Manfred Uekermann (MdL)  
Michel Deckmann (MdL)  
Silke Backsen (MdL)  
Marc Timmer (MdL)  
Sybilla Nitsch (MdL)



Kreis Nordfriesland  
Der Landrat  
Marktstr. 6 • 25813 Husum



Deutsche Post

FR 14.01.26 0,9

4D 1614 584D  
00 0060 D05C

Eingang

19. JAN. 2026

Schl.-Holst. Landtag  
Landtagsverwaltung

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Frau Landtagspräsidentin Kristina Hert  
Landeshaus  
Postfach 71 21  
24171 Kiel